

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0851/2008
Auskunft erteilt: Herr König
Ruf: 492 61 51
E-Mail: KoenigD@stadt-muenster.de
Datum: 10.10.2008

Betrifft

Haltepunkt Handorf planen - Eisenbahnstrecke Münster - Warendorf beschleunigen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Gal an den Rat (A-R/0043/2008)

Beratungsfolge

05.11.2008 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zum Stand der Beschleunigungsmaßnahmen auf der Schienenstrecke Münster – Warendorf zur Kenntnis.
2. Die Planungen für einen Haltepunkt Handorf werden nicht aufgenommen.
3. Mit den Beschlüssen zu 1. und 2. ist der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat (A-R/0043/2008) erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und keine Folgekosten entstehen

Begründung:

Zu 1.:

Bereits 1990 – seit 1996 auch unter Beteiligung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Münsterland - wurde ein regionaler Arbeitskreis „Verbesserung der Infrastruktur der Kbs 407“ (vormals RAK 207) eingerichtet, der die Beschleunigung der Schienenstrecke Münster – Warendorf - Beelen koordiniert.

Im 2. Nahverkehrsplan SPNV wurde als Ziel für diese Strecke die Einrichtung eines 30-Minuten-Taktes zwischen Münster und Warendorf formuliert. Dazu muss die Strecke allerdings durchgängig mit einer Geschwindigkeit von mindestens 80 Km/h befahrbar sein. Um dieses Geschwindigkeitsniveau zu erreichen, ist die Schließung zahlreicher Bahnübergänge und/oder deren technische Sicherung erforderlich.

Der Abschnitt Warendorf - Beelen konnte zwischenzeitlich auf ein Geschwindigkeitsniveau von 100 Km/h gebracht werden. Dadurch kann seit Dezember 2006 ein Stundentakt zwischen Münster und Bielefeld angeboten werden. Aktuell laufen Gespräche und Planungen zur Beschleunigung der Abschnitte Münster – Telgte und Telgte – Warendorf.

Zu 2.:

Die Möglichkeiten und Chancen an der Schienenstrecke Münster – Warendorf einen Haltepunkt in Handorf einzurichten, wurden in den letzten Jahren aus gegebenem Anlass in verschiedenen Gutachten und Untersuchungen geprüft. Hier sind das Regionalisierungsgutachten aus dem Jahre 1996, das Gutachten „Von der Regionalbahn zur Stadtbahn Münster – Münsterland“ aus dem Jahr 1999, der 1. und 2. Nahverkehrsplan SPNV (Jahre 1997 und 2006) sowie der 1. und 2. Nahverkehrsplan der Stadt Münster (Jahre 1997 und 2005) zu nennen.

In keinem der genannten Gutachten und Untersuchungen konnte für einen möglichen Haltepunkt Handorf eine Fahrgastnachfrage nachgewiesen werden, die den Bau eines Haltepunktes im Bereich Handorf unter Beachtung der entstehenden Kosten rechtfertigen würde. Im Übrigen liegt ein potentieller Haltepunkt zu weit von der Ortslage entfernt. Dementsprechend wird der Bau eines Haltepunktes in Handorf weder im gültigen 2. Nahverkehrsplan SPNV, beschlossen durch die Zweckverbandsversammlung am 20.03.2006 noch im 2. Nahverkehrsplan der Stadt Münster, beschlossen am 21.09.2005, als Schieneninfrastrukturmaßnahme in Münster gefordert.

i.V.

gez. Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage: